Shine™ Rev
In dem Ohr Hörgerät (IdO)
Benutzerhandbuch

unitron™ Hearing matters

Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für Unitron Hörgeräte entschieden haben.

Wir bei Unitron engagieren uns sehr für Menschen mit Hörverlust. Wir arbeiten eng mit Hörgeräteakustikern zusammen, um moderne, zweckgerichtete Lösungen allen Menschen zugänglich zu machen. Because hearing matters.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Shine Rev IdO

Ihre Hörgeräte

Hörgeräteakustiker: _____

_____

Telefon: _____

Modell: _____

Seriennummer: _____

Batteriewechsel:

☐ Größe 10 ☐ Größe 312 ☐ Größe 13

Garantie: _____

Programm 1 ist das Programm für: _____

Programm 2 ist das Programm für: _____

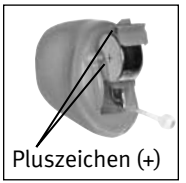
Programm 3 ist das Programm für: _____

Programm 4 ist das Programm für: _____

Kaufdatum: _____

Kurzanleitung

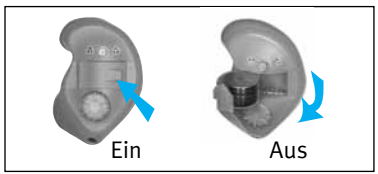
Batteriewechsel:



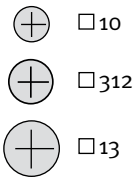
Batteriewarnton

2 Signaltöne
alle
30 Minuten

Ein/Aus



Batteriegröße



☐10

☐312

☐13

Drehpoti

Lautstärkeregelung:
nach vorne = lauter, nach hinten = leiser

Taster

Programmwechsel

Inhaltsverzeichnis

Überblick über Ihr Hörgerät 2
Warnhinweise 4
Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren 8
Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts 10
Batterie-Information 11
Erste Schritte 14
Bedienungsanleitung 16
Telefonieren 18
Pflege Ihres Hörgeräts 19
Reinigen Ihres Hörgeräts 20
Zusatzsysteme 21
Fehlerbehebung 22
Informationen und Erklärung der Symbole 26
Kunden-Feedback 28
Zusätzliche Hinweise 29

Überblick über Ihr Hörgerät

1 Mikrofon – hier wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen. Mikrofonschutz – schützt die Mikrofone vor Staub und Schmutz

2 Taster – Programmwechsel

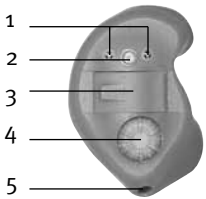
3 Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion – Einschalten der Hörgeräte - Batterielade vollständig schließen; Ausschalten - Batterielade teilweise öffnen, Batteriewechsel - Batterielade vollständig öffnen

4 Drehpoti – dient zur Lautstärkeregelung

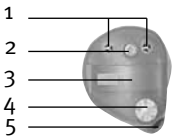
5 Belüftungsbohrung – reduziert Okklusionseffekte, damit sich Ihre eigene Stimme natürlich anhört

6 Zugfaden – Erleichtert das Entnehmen sehr kleiner IdO Hörgeräte aus dem Gehörgang

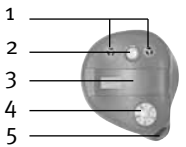
☐ Concha



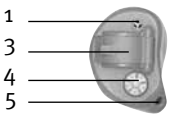
☐ Kanal



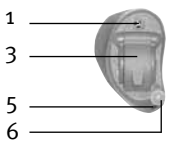
☐ Semiconcha



☐ Minikanal



☐ CIC (Completely-in-the-canal)



Warnhinweise

⚠ Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen. Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Sie dürfen nicht von anderen Person getragen werden, da dies zu Hörschäden führen kann.

⚠ Verwenden Sie Ihr Hörgerät stets so, wie von Ihrem Arzt oder Hörgeräteakustiker vorgesehen.

⚠ Hörgeräte stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung bei organisch bedingten Hörschäden bei.

⚠ Verwenden Sie die Hörgeräte nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.

⚠ Allergische Reaktionen auf Hörgeräte treten nur sehr selten auf. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder verbrennungsähnliche Symptome im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörgeräteakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.

⚠ Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörgeräts noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, nehmen Sie unverzüglich mit einem Arzt Kontakt auf.

⚠ Nehmen Sie die Hörgeräte ab, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan oder sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen unterziehen.

⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörgeräteakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

Warnhinweise zu Batterien

⚠ Bewahren Sie Hörgeräte und Batterien so auf, dass sie für Kinder und Haustiere nicht zugänglich sind.

⚠ Nehmen Sie Hörgeräte und Batterien niemals in den Mund. Falls ein Hörgerät oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.

Vorsichtsmaßnahmen

⚠ Die Verwendung von Hörgeräten ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.

⚠ Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.

⚠ Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie Mobiltelefone können Hörgeräte jedoch stören, was Sie beispielsweise als Summen wahrnehmen. Falls durch ein in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie das Problem folgendermaßen lösen: Schalten Sie Ihre Hörgeräte in ein anderes Programm, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

⚠ Dieses Hörgerät sollte von Kindern unter 3 Jahren nicht benutzt werden. Das Hörgerät enthält Kleinteile, die von Kindern verschluckt werden können. Halten Sie das Hörgerät von Kindern, geistig behinderten Menschen und Tieren fern. Wenn das Hörgeräte oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, suchen Sie bitte sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf.

⚠ Externe Geräte dürfen nur angeschlossen werden, wenn sie gemäß den entsprechenden IECXXXXX Standards getestet sind. Verwenden Sie ausschließlich von Unitron zugelassenes Zubehör, um einen Stromschlag zu vermeiden.

Kennzeichnung

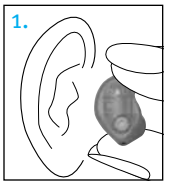
Die Seriennummer und das Herstellungsjahr des Hörgeräts befinden sich auf der Innenseite der Batterielade.

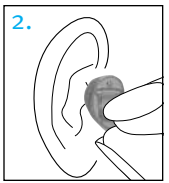
Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren

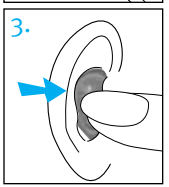
Ihre IdO Hörgeräte sind farblich gekennzeichnet. Die Farbkennung befindet sich als Aufkleber auf der Schale oder Ihre Schalen sind rot oder blau. rot = rechtes Ohr; blau = linkes Ohr.

Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

1. Halten Sie das Hörgerät so zwischen Daumen und Zeigefinger, dass die Batterielade in die dem Ohr abgewandte Richtung weist.
2. Bei CIC-Geräten müssen Sie darauf achten, dass sich der Zugfaden unten befindet.
3. Führen Sie den Zapfen des Hörgeräts vorsichtig ins Ohr, und schieben Sie es dann mit dem Zeigefinger an die richtige Stelle. Es sollte fest und bequem sitzen. Durch Ziehen an der Ohrmuschel nach hinten können Sie das Hörgerät möglicherweise leichter in den Gehörgang einführen.



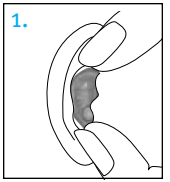


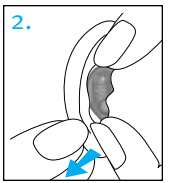


So entnehmen Sie Ihr Hörgerät:

1. Bei CIC-Geräten ziehen Sie leicht am Zugfaden. Wenn Sie ein IdO-Gerät entnehmen, fassen Sie es zwischen Daumen und Zeigefinger.
2. Bewegen Sie die Kiefer auf und ab oder drücken Sie von hinten leicht auf Ihr Ohr, um das Hörgerät zu lockern.

Hinweis: Fassen Sie das Gerät beim Herausnehmen nicht am Lautstärkeregler, am Programmtaster oder an der Batterielade.

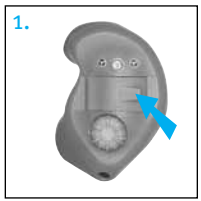




Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

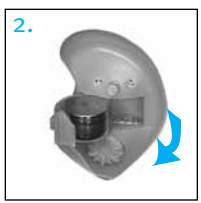
Die Batterielade Ihres Hörgeräts hat drei verschiedene Positionen. Sie dient als Ein- und Ausschalter und zum Öffnen des Batteriefachs.

1. Ein: Schließen Sie die Batterielade vollständig.



Hinweis: Wenn die Einschaltverzögerung aktiviert ist, schaltet sich Ihr Hörgerät erst 5 Sekunden nach dem Schließen der Batterielade ein. Ihr Hörgeräteakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf individuell programmieren.

2. Aus: Öffnen Sie die Batterielade vollständig, um das Hörgerät auszuschalten oder die Batterie zu wechseln.



Batterie-Information

Öffnen Sie die Batterielade vollständig, um die Batterie des Hörgeräts auszutauschen.

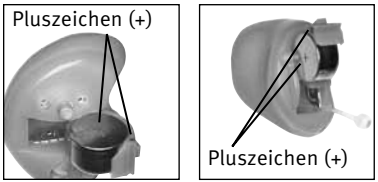
Batteriewarnton

Ihr Hörgerät weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörgeräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen.

Ihr Hörgeräteakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

Ihr Hörgerät weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig entleert. Um das Problem zu beheben, müssen Sie eine neue Batterie einlegen.

Austauschen der Batterie



1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
2. Fassen Sie die Batterie mit dem Daumen und dem Zeigefinger und nehmen Sie sie heraus.
3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Pluszeichen (+) auf dem Rand der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.

Hinweis: Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lässt sich die Batterielade nicht schließen.

4. Schließen Sie die Batterielade.

Umgang mit Batterien

Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.

Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterie, indem Sie das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.

Entnehmen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

Erste Schritte

- Tragen Sie Ihre Hörgeräte anfangs in Ruhe in Ihrer gewohnten Umgebung, um sich an das neue Hören gewöhnen zu können. Geräusche wie das Ticken einer Uhr, das Rauschen des Computers, der Piepton der Mikrowelle oder das Rascheln von Stoff oder Papier kann Ihnen zunächst laut erscheinen, weil Sie diese Geräusche lange nicht mehr richtig gehört haben.
- Lesen Sie laut vor, um die Lautstärke Ihrer eigenen Stimme an das neue Hören anpassen zu können.
- Sprechen Sie mit unterschiedlichen Personen und lernen Sie wieder zwischen verschiedenen Geräuschen zu unterscheiden.
- Es kann einige Zeit dauern, bis Sie sich vollständig an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben und alle Vorteile des neuen Hörens genießen können.
- Tragen Sie Ihre Hörgeräte anfänglich nur so lange, wie es für Sie angenehm ist. Versuchen Sie die Tragezeit täglich ein wenig zu steigern.

- Machen Sie sich im hinteren Teil des Handbuches Notizen, beschreiben Sie schwierige Situationen und listen Sie auf, welche Geräusche unangenehm waren. Diese Informationen werden Ihrem Hörgeräteakustiker bei der Feineinstellung der Hörgeräte helfen.
- Beziehen Sie auch Ihre Familie und Freunde in die Gewöhnungsphase mit ein. Bitten Sie z.B. jemanden, den Fernseher auf eine angenehme Lautstärke einzustellen.
- Wenn Sie sich langsam an die Hörgeräte gewöhnt haben, tragen Sie sie auch in schwierigeren Situationen wie im Büro, bei Feiern oder im Restaurant. Diese Situationen können selbst normalhörenden Menschen Probleme bereiten. Nehmen Sie sich die Zeit, Ihre Hörfähigkeit in solch schwierigen Situationen wiederzuerlangen.
- Lassen Sie Ihre Hörgeräte Teil Ihres täglichen Lebens werden und haben Sie Geduld mit sich selbst, bis Sie wieder gelernt haben, Geräusche korrekt wahrzunehmen.

Bedienungsanleitung

Je nach Bauform werden Ihre Hörgeräte mit zwei Bedienelementen für weitergehende Einstellungen geliefert: einem Drehpoti und einem Taster.

Drehpoti – Lautstärkeregelung

Das Drehpoti Ihres Hörgeräts kann als Lautstärkeregler konfiguriert werden. Wenn das Drehpoti für die Lautstärkeregelung programmiert wurde:

- Drehen Sie das Drehpoti langsam nach vorne in Richtung Nase, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Drehen Sie das Drehpoti langsam nach hinten von Ihrer Nase weg, um die Lautstärke zu verringern.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, gibt Ihr Hörgerät Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne	
Ideale Lautstärke	♪	1 Ton
Lauter	♪	Kurzer Ton
Leiser	♪	Kurzer Ton
Maximale Lautstärke	♪♪	2 Töne
Minimale Lautstärke	♪♪	2 Töne

Taster – Programmwechsel

Ihre Hörgeräte können mit einem Taster ausgestattet sein, mit dem Sie zwischen unterschiedlichen Hörprogrammen umschalten können.

Wurde der Taster für die Programmwahl programmiert, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet.

Durch Signaltöne zeigen Ihre Hörgeräte, in welchem Programm Sie sich befinden.

Programm 1 (z.B. AutoMic)	♪	1 Ton
Programm 2 (z.B. Sprache im Lärm)	♪♪	2 Töne
Programm 3 (z.B. Telefon)	♪♪♪	3 Töne
Programm 4 (z.B. Musik)	♪♪♪♪	4 Töne

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

Telefonieren

Nicht alle Telefone funktionieren gleich, deshalb können Sie mit verschiedenen Telefonen unterschiedliche Ergebnisse erzielen. Viele Telefone können Sie verwenden, indem Sie einfach den Hörer an Ihr Ohr halten, ohne dass Sie ein spezielles Telefonprogramm in Ihren Hörgeräten einstellen müssen. Bewegen Sie den Hörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit dem besten Klang finden.

Je nach Art des verwendeten Telefons muss Ihr Hörgeräteakustiker vielleicht ein spezielles Telefonprogramm für Sie programmieren.

Ihr Hörgeräteakustiker hat u. U. ein Telefonprogramm eingerichtet, auf das Sie mithilfe des Tasters zugreifen können.

Pflege Ihres Hörgeräts

- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörgerät nicht verwenden.
- Nehmen Sie das Hörgerät stets heraus, wenn Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Das Hörgerät könnte ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade und lassen Sie das Hörgerät mindestens 24 Stunden lang trocknen.
- Setzen Sie Ihr Hörgerät keiner starken Hitze aus (z. B. Haarföhn, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).
- Die regelmäßige Verwendung eines Trockensystems kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörgeräte verlängern.
- Lassen Sie Ihr Hörgerät nicht fallen und schlagen Sie es nicht gegen harte Oberflächen.

Reinigen Ihres Hörgeräts

Reinigen Sie Ihr Hörgerät täglich mit einem weichen Tuch und legen Sie es mit geöffneter Batterielade in das Etui, damit Feuchtigkeit verdunsten kann.

- Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.
- Reinigen Sie die Hörgeräte jeden Tag mithilfe der mitgelieferten Bürste von Ohrenschmalz.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte keine Lösungsmittel.
- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte erheblich beschädigen.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem HNO-Arzt regelmäßige Termine zur Entfernung von Cerumen.

Zusatzsysteme

Hören in der Öffentlichkeit

Telefonspulen sind für die induktive Übertragung von Signalen konzipiert. Dank der Telefonspulen-Option Ihres Hörgeräts können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulen-kompatiblen Systemen (z.B. Ringschleifensystemen) besser hören. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das mit Ihrem Hörgerät kompatibel ist. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zu Ringschleifensystemen an Ihren Hörgeräteakustiker.

Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Kein Ton	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach / leer	Batterie ersetzen
Batteriekontakt unzureichend	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Batterie falsch herum eingelegt	Batterie mit der Plusseite (+) nach oben einlegen
Hörgerät mit Cerumen verstopft	Siehe „Reinigen Ihrer Hörgeräte.“ Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Zu geringe Lautstärkeeinstellung	
Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke; wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker, wenn Sie ein Modell ohne manuelle Lautstärkeregelung besitzen und das Problem weiterhin besteht
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Hörgerät nicht richtig eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren.“ Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
Zunahme des Hörverlusts	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Hörgerät mit Cerumen verstopft	Siehe „Reinigen Ihres Hörgeräts.“ Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Unterbrechungen, Gerät setzt aus	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Verschmutzter Batteriekontakt	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Zwei lange Töne	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Pfeifen	
Hörgerät nicht richtig eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
Hand bzw. Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand / Kleidung vom Ohr
Schlechter Sitz des Hörgeräts	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Undeutlicher, verzerrter Klang	
Schlechter Sitz des Hörgeräts	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Hörgerät mit Cerumen verstopft	Siehe „Reinigen Ihres Hörgeräts.“ Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Beim Telefonieren zu leise	
Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Lautstärke anheben
Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden. Siehe „Telefonieren“
Hörgerät muss neu programmiert werden	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker

Falls Probleme auftreten, die in dieser Liste nicht enthalten sind, oder Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.

Informationen und Erklärung der Symbole

CE XXXX

Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt Unitron Hearing, dass dieses Unitron-Produkt einschließlich Zubehör die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte sowie der Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt. Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf den Code zertifizierter Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.

Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen in dieser Bedienungsanleitung zu berücksichtigen.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung beachten muss.

Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.

Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.

EC REP

Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des bevollmächtigten Vertreters der Europäischen Union versehen sein.

Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des Herstellers (der dieses Hörgerät vertreibt) versehen sein.

Betriebsbedingungen:

Dieses Gerät ist darauf ausgelegt, bei ordnungsgemäßem Gebrauch störungsfrei zu funktionieren, wenn in diesem Handbuch nicht anderweitig angegeben.

Transport- und Lagerbedingungen:
Temperatur: –20°C bis +60°C (–4° bis +140° Fahrenheit).
Luftfeuchtigkeit beim Transport: Bis zu 90 % (nicht kondensierend).
Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung: 0 % bis 70 %, wenn nicht in Gebrauch.
Luftdruck: 200 hPA bis 1500 hPa.

Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörgeräteakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.

Kunden-Feedback

Notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

So kann Ihr Hörgeräteakustiker besser auf Ihre Wünsche eingehen.

☐ _____

_____

☐ _____

_____

☐ _____

_____

☐ _____

_____

☐ _____

_____

Zusätzliche Hinweise

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Unitron Hearing
20 Beasley Drive, P.O. Box 9017,
Kitchener, ON N2G 4X1 Kanada

EC REP
Unitron Hearing GmbH
Max-Eyth-Straße 20, 70736
Fellbach-Oeffingen, Deutschland

Eine Liste der Unitron
Niederlassungen finden Sie unter
www.unitron.com/de

CE
0543

Ihr Fachgeschäft

14-021 029-5965-01

unitron™

unitron.com/de